



# Telefonbau und Normalzeit

Beispielhafte Informations-  
und Kommunikations-  
Systeme

Fernsprech-  
systeme

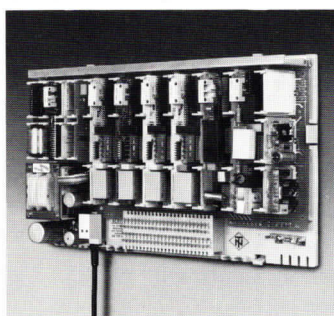


Reihenanlagen

## TR 40 1 R 4

# Reihenanlagen

- Vollelektronisch
- Mikroprozessorgesteuert
- Programmierbare Leistungsmerkmale
- Modular erweiterbar
- Höchste Flexibilität
- Einfache Installation
- Dünnes Anschlußkabel (2 Adernpaare)
- Einfache Bedienung
- Kleiner Apparat



Zentraleinrichtung

Die Reihenanlagen TR 40 bieten wirtschaftlichen Fernsprechservice für kleine und mittlere Unternehmen. Die bekannten Vorzüge von Reihenanlagen werden kombiniert mit Leistungsmerkmalen, wie sie bisher nur Makleranlagen, Wähl-Nebenstellenanlagen oder Vorzimmeranlagen hatten.

Anzeigen im Display und einfaches Wechseln zwischen den Leitungen sind wertvolle Hilfen für Verhandlungen über das Telefon. Die vielfältigen Leistungsmerkmale und der Bedienungskomfort bei den Sprechstellen werden mit einer Mikroprozessorstuerung erreicht. An die Anlage TR 40 1 R 4 lassen sich 1 Amtsleitung

und bis zu 5 Sprechstellen anschließen. Die Reihenanlage hat bereits in der Regelausstattung ein umfangreiches Leistungsangebot. Für den individuellen Bedarf läßt sich die Anlage mit benutzerorientierten Ergänzungen erweitern.

## Regelausstattung

### Externe Gespräche

Belegen der Amtsleitung von jeder amtsberechtigten Sprechstelle aus.

### Rückfrage

Bei interner Rückfrage während eines externen Gespräches kann der Extern Teilnehmer nicht mithören.

### Raumrückfrage

Rückfrage bei Anwesenden im selben Raum, ohne daß der Extern Teilnehmer mithören kann.

### Übernahme der Extern-Verbindung

Die Verbindung wird durch einen Tastendruck übernommen; die Übernahme wird im Display angezeigt.

### Automatischer Wiederanruf

Wird vor Zurückschalten auf die gehaltene Leitung der Hörer aufgelegt, dann erfolgt automatisch ein Wiederanruf.



## Telefonbau und Normalzeit

Beispielhafte Informations- und Kommunikations-Systeme

### Hauptverwaltung

Mainzer Landstraße 128-146  
Postfach 4432  
6000 Frankfurt 1  
Telefon (06 11) 2 66-1  
Telex 411141  
Telex Export 414 850  
Fax a (06 11) 2 66 - 2233

### Interne Gespräche

werden durch einen Tastendruck aufgebaut, sie sind nicht geheim.

### Hausanruf

Ein Hausanruf während eines Amtsgesprächs wird optisch und/oder akustisch gekennzeichnet.

### Netzausfall

Bei Störung der Stromversorgung bleibt die Anschlußleitung betriebsbereit.

### Ergänzungen

### Nachtschaltung

Die Amtsanrufe werden zu einer festgelegten Sprechstelle — der Nachtstelle — weitergeleitet.

### Amtsruferweiterung

Amtsanrufe werden zu einer fest programmierbaren Sprechstelle weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb einer festgelegten Zeit abgefragt wurde.

### Amtsanruf zum allgemeinen Abfragen — Abfrage von überall

Externanrufe werden bei allen Sprechstellen signalisiert, so daß sie an jeder amtsberechtigten Sprechstelle abgefragt werden können.

### Sichtbare Kennzeichnung (Optische Signale)

- des Amtsanrufes bei den Sprechstellen,
- des Besetztzustandes der anderen Sprechstellen,
- der rufenden Sprechstelle.

### Rufnummergeber Tenocode®

Von den Sprechstellen lassen sich in der Zentraleinrichtung gespeicherte Ziele durch Kurzwahlnummer abrufen.

### Wahlwiederholung

Eine bereits gewählte Rufnummer kann für einen erneuten Verbindungsaufbau ausgesendet werden.

### Gebührenzählung

Erfassung der Gebührenimpulse

- der Amtsleitung
- pro Sprechstelle.

### Anschluß besonderer Leitungen

Anstelle der Amtsleitung kann eine Nebenanschlußleitung angeschlossen werden.

### Sperrschloß

Mit dem Sperrschloß werden abgehende Gespräche verhindert. Anrufe können jedoch weiter angenommen werden.

### Berechtigungs-umschaltung

Zeitweiliges Umschalten von vollamtsberechtigt auf halb-amtsberechtigt.

### Lautsprecher

Über den eingebauten Lautsprecher können Anwesende dem Gespräch folgen.

### Durchsage

Bei Sprechstellen mit eingebautem Lautsprecher kann der Teilnehmer — ohne daß dieser den Hörer abhebt — angesprochen werden.

### Tür-Freisprecheinrichtung

Mit dem Besucher kann von jeder Sprechstelle aus gesprochen werden. Der Türöffner läßt sich von den Sprechstellen aus ansteuern.

### Tasten für besondere Zwecke

### Außennebenstelle

### Technische Daten

#### Ausbau

1 Amtsleitung,  
2 bis 5 Sprechstellen, davon auf Wunsch 1 Außennebenstelle.

#### Tastenauswahl

Wahlverfahren auf der Amtsleitung nach dem Impuls-Wahl-Verfahren (IWW) oder Mehr-Frequenz-Verfahren (MFV). Internwahl digital kodiert.

#### Rufsignalisierung

Tonruf. Die Lautstärke ist stufenlos einstellbar und in ihrem Klang zu verändern.

#### Stromversorgung

Netzspannung  
220 V ~ + 10%  
- 15%  
Netzfrequenz 50 Hz ± 10%.

### Leitungswiderstand

Reihenstellen 2 x 150 bis 2 x 190 Ohm, Außennebenstelle bis ca. 2 x 700 Ohm.

### Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur  
+ 5 °C bis + 40 °C  
relative Luftfeuchte  
90% bei 20 °C.

### Farben

Gehäuse- und Höreroberteil:  
Sandbeige oder farngrün.  
Gehäuse- und Hörerunterteil:  
Schwarz.

### Maße

Sprechstellen  
Breite 180 mm  
Höhe 85 mm  
Tiefe 212 mm.

### Gewicht

Sprechstellen  
ca. 1,4 kg.



A 1			●	H
			⋆	S
1	2	3	Σ	
4	5	6	GS	U
7	8	9	☎	T
* □	0	□	Ⓞ	R

Erklärung der Display- und Tastenbelegung des Reihenapparates 1 R 4

- A1 = Amts- bzw. Anschlußleitung  
1...5 = Zustandsanzeige der anderen Apparate  
16-47 = Uhrzeit oder Gesprächsgebühren  
1...0 = Wähltastatur und Ruf-tasten intern  
\* □ = Sondertasten bei Tastenauswahl MFV  
● = Wahlwiederholungstaste  
⋆ = Rufnummergeber  
Σ = Summengebührenzählung der eigenen Sprechstelle  
GS = Gebührenanzeige  
☎ = Lautsprecher  
Ⓞ = Sperrschloß  
H = Hausleitung  
S = Sondertaste (z. B. Botenruf)  
U = Umschaltung  
T = Trenntaste  
R = Signaltaste